



KULTURELLE VIELFALT SCHLESIENS IN DER SPRACHE, LITERATUR UND IM BRAUCHTUM

EIN DEUTSCH-POLNISCHES PROJEKT IM RAHMEN DER
ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER UNIVERSITÄT OPPELN
UND DEM STUDIERENDENWERK TRIER



8.-15. Mai 2018

KULTURELLE VIELFALT SCHLESIENS IN DER SPRACHE, LITERATUR UND IM BRAUCHTUM

Seit Jahrhunderten ist Schlesien ein Raum der gegenseitigen Einwirkung und des Zusammentreffens vieler unterschiedlicher Kulturen und Einflüsse. Die Heterogenität dieser multikulturellen Region, in der Deutsche, Polen, Russen und Tschechen ihr Leben geführt haben und weiterhin führen und in der bis zum Zweiten Weltkrieg auch eine zahlreiche jüdische Gemeinde vertreten war, ist ein regionales Beispiel dafür, was in einer viel größeren Skala die Europäische Union repräsentiert, deren Motto „In varietate concordia“ also „In der Vielfalt vereint“ die Inspiration für dieses Projekt lieferte.

Die kulturelle Vielfalt bereichert, inspiriert und ermöglicht einengende Stereotype, Klischees und Gewohnheiten zu überwinden. Die Besonderheit Schlesiens besteht darin, dass es als Gemisch nationaler und ethnischer Minderheiten, Kulturen, Traditionen und Sprachen nach wie vor eine Einheit bildet. Das Ziel dieses Projekts ist es, dieses regionale Phänomen festzuhalten. Das Projekt „Kulturelle Vielfalt Schlesiens in der Sprache, Literatur und im Brauchtum“ hat eine gemeinsame Dokumentierung und Erforschung sowohl historischer als auch aktueller Aspekte und Dimensionen der polnischen, deutschen, schlesischen und jüdischen Kultur durch die Studenten aus Trier und der Universität Oppeln zum Ziel.

PARTNER

Teilnehmer
10 Hochschulstudenten aus Trier
10 Studenten
der Universität Oppeln
und die Projektleiter

Uniwersytet Opolski
Pl. Kopernika 11a
45-040 Opole
Polen

Studierendenwerk Trier
Universitätsring 12a
54296 Trier
Deutschland

Projektvorbereitung:

- organisatorisch
Dipl.-Ing. Andrzej Kimla Vizekanzler
der Universität Oppeln

-inhaltlich
Dr. Mariola Majnusz-Stadnik und
Mag. Agnieszka Klimas, Fakultät für
Germanistik
Universität Oppeln

Das Projekt wird durch eine Studentengruppe aus Trier und der Universität Oppeln in der Region Oppelns und Oberschlesiens unter der Leitung der wissenschaftlich-didaktischen Mitarbeiter der Fakultät für Germanistik der Universität Oppeln – Dr. Mariola Majnusz-Stadnik und Mag. Agnieszka Klimas - umgesetzt.

Die Multikulturalität Schlesiens aus literarischer Sicht wird am Beispiel des im oberschlesischen Lubowitz geborenen und in Neisse verstorbenen Joseph von Eichendorff – einem der herausragendsten Vertreter der deutschen Romantik veranschaulicht. Die Studenten werden die Ruinen des Eichendorff-Palastes in Lubowitz besichtigen und die Möglichkeit haben, sich selbst mit den Werken von Eichendorff, dessen Dichtung bis heute als besonders aktuell und universell angesehen wird, vertraut zu machen.

Die nächste Station dieser kulturkundlicher Reise ist das Museum des Oppelner Dorfes – hier bekommt die Gruppe die Gelegenheit die Oppelner Folklore hautnah zu erleben und eine andere Dimension der schlesischen Kulturvielfalt d.h. die polnischen und Oppelner Speisen zu genießen. Die Studenten werden nicht nur schlesische Spezialitäten probieren, sondern werden diese auch selbst während kulinarischer Workshops zubereiten.

Eine weitere Haltestelle bei der Erkundung des alten multikulturellen Oppelner Schlesiens ist der Besuch des Jüdischen Friedhofs in Oppeln, dessen Geschichte bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Hier wurden nebeneinander Rabbis, Kaufleute, Ärzte, Apotheker, Anwälte und Unternehmer bestattet. Die Studenten werden eine fotografische Dokumentation des Panteons der oppelner Juden sowie eine Transkription und Übersetzung von ausgewählten deutschsprachigen Grabsteinen erstellen.

Weitere Punkte der Reise sind der Besuch im Staatsarchiv in Oppeln, in dem die Gruppe der Studenten mit Unterstützung der Archivare editorische Arbeiten an Wiegendrucken durchführen und die Geheimnisse der Lesekunst von Manuskripten vertiefen, sowie der Besuch im Museum des Oppelner Schlesiens und die Erkundung seiner archäologischer Ausstellungsstücke und Kunstwerke.

Zudem wird ein zweitägiger Ausflug nach Krakau/ Kraków geplant, während dessen die Studenten nicht nur die Geschichte und Traditionen der Stadt kennen lernen, aber auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt bewundern werden.

Darüber hinaus werden verschiedene Gesichter des Oppelner Schlesiens während der Vorlesungen des Abgeordneten Ryszard Galla und Dr. Jarosław Bogacki von der Universität Oppeln vorgestellt.

08.05.2018 (Dienstag)	Das gemeinsame Kennenlernen Besuch beim studentischen Radiosender - Radio Sygnały Abendessen
09.05.2018 (Mittwoch)	8:00-9:00 – Frühstück 10:00-12:30 Museum des Oppelner Dorfes – polnische Speisen / Workshop 13:00-14:00 - Mittagessen 14:30-17:00 - Jüdischer Friedhof in Oppeln – Transkription von Inskriptionen auf den Mazewas (Grabsteinen) in deutscher Sprache und Erstellung einer fotografischen Dokumentation des Friedhofes. 18:30-19:30 Abendessen
10.5.2018 (Donnerstag)	8:00-9:00 – Frühstück 9:30 – Fahrt nach Łubowice / Oberschlesisches Eichendorff- Kultur- und Begegnungszentrum in Lubowitz 14:00 -15:00 – Mittagessen 15:30 -17:30- Workshop 18:30-19:30 - Abendessen 22:00 –Sternwarte SW NIECHCIC
11.05.2018 (Freitag)	8:00-9:00 – Frühstück 10:00-12:30 Staatsarchiv Oppeln – editorische Arbeiten an Manuskripten und Wiegendrucken; Dr. Małgorzata Blach: Kurs im Bereich des Lesens von Manuskripten 13:30-14:30 – Mittagessen 15:00-17:00 - Workshop 18:30-19:30 Abendessen/ Studentisches Fernsehen SETA
12.05.2018 (Samstag)	Kraków/ Krakau 7:00-8:00 - Frühstück 8:30 - Fahrt nach Wieliczka/ Salzbergwerk Wieliczka Kraków: Besichtigung des Salz museums Unterkunft im Campus AGH 13:30-14:30 Mittagessen 14:30-18:30 – Stadtbesichtigung 18:30-19:30 - Abendessen/ Abend in Kraków

13.05.2018 (Sonntag)

8:30-9:30 – Frühstück
9:30-13:30 – Stadtbesichtigung
13:30-14:30 – Mittagessen
16:00 – Abfahrt nach Opole
19:00-20:00 Abendessen in Opole

14.05.2018 (Montag)

8:00-9:00 – Frühstück
10:00-12:00 – Vorbereitung eines Diskussionsforums
13:30-14:30 – Mittagessen.
17:00-18:30 Die Stadtliche Bibliothek in Opole/
Diskussionsforum mit Auftritten von:
Abgeordneter Ryszard Galla: Vortrag über nationale
Minderheiten und zweisprachige Ortsschilder
Dr. Jarosław Bogacki (Institut für Germanistik,
Universität Opole): Deutsch als Determinante der
wirtschaftlichen Entwicklung des Oppelner
Schlesiens.
19:00 Feierliches Abendessen

15.05.2018 (Dienstag)

9:00-10:00 Frühstück
11:00 – Fahrt nach Katowice/ AIRPORT

